

SWSG-Mieterhöhung ab 1. Juli 2025?

Keine Unterschrift ohne Prüfung!

Die SWSG hat im Jahr 2024 mehr als 15 Millionen Euro Gewinn gemacht. Trotzdem wird die Grundmiete ab 1. Juli erhöht. Dabei sind die Mieten schon zu hoch und treiben viele Menschen in die Armut. Wir sind der Meinung, dass mit der Miete keine Profite gemacht werden dürfen. Hinzu kommt, dass der Service und die Instandhaltung bei der SWSG trotz hoher Gewinne immer schlechter wird und die Betriebskosten viel zu hoch sind. Für immer weniger Leistung müssen die Mieter:innen immer mehr bezahlen.

Wir empfehlen allen Mieterinnen und Mietern die Mieterhöhung nicht ungeprüft zu unterschreiben.

In der Vergangenheit gab es Fälle in denen die Mieterhöhungen der SWSG nach dem Mietspiegel nicht rechtens waren. Laut SWSG soll keine Erhöhung höher als 45 Euro sein. Wer mehr als 30% des Familieneinkommens für die Gesamtmiete (ohne Heizkosten) aufbringt, kann einen Antrag auf Erlass bzw. Reduzierung der Mieterhöhung stellen. Dafür muss aber bis Ende Mai ein Antrag gestellt werden. Wir helfen Ihnen dabei. Wir können Ihnen sagen, ob sie Anspruch auf Wohngeld haben.

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen rund um die Mieterhöhung. Dafür gibt es diese Termine:

■ **Samstag, 3. Mai 2025, 11:00 bis 13:00 Uhr**

Ort: Stiftswaldstrasse 1, Lauchhau

■ **Mittwoch, 7. Mai 2025, 18:00 Uhr in Hallschlag**

Ort: Stadtteilhaus der AWO, Am Römerkastell 69

■ **15. und 27. Mai 2025, 17:30 Uhr in Stuttgart-Ost**

Ort: Stadtteilzentrum Gasparitsch, Rotenbergstr. 125

🌐 www.mieterinitiativen-stuttgart.de
📘 facebook.com/mieterinitiativen.stuttgart
✉ info@mieterinitiativen-stuttgart.de
☎ 01578-7404684



Liebe Mieterinnen und Mieter der SWSG,

Wir sind der Meinung, dass sich Mieterinnen besser organisieren müssen und sich gemeinsam zur Wehr setzen müssen. In Spanien sind am 5. April 2025 Hunderttausende in 40 Städten gegen zu hohe Mieten und Wohnungsnot auf die Straße gegangen. Die SWSG-Mieterinitiative hatte am 12.11.2024 zu einer Protestaktion gegen die für Juli 2025 geplante Mieterhöhung aufgerufen. Wären bei dieser Kundgebung tausend Mieter:innen gewesen, statt nur 60 hätten wir richtig Druck gegen die Erhöhung aufbauen können. Im Herbst 2025 drohen vielen Mieterinnen hohe Nachzahlungen bei den Heizkosten und eine Erhöhung der monatlichen Vorauszahlungen. Der Mietenwahnsinn geht immer weiter. Das kann nur gestoppt werden, wenn sich Mieterinnen gemeinsam wehren, wenn es nicht anders geht, auch mit einem kollektiven Mietzahlungsboykott.

Schreiben Sie uns eine mail und lassen Sie sich in unseren mail-Verteiler aufnehmen. Melden Sie sich bei uns wenn Sie uns aktiv unterstützen wollen.

Mit solidarischen Grüßen
Die SWSG-Mieterinitiative

